

Bürchen
Eischoll

Unterbäch
Zeneggen



**VERGESSEN
IST EIN PROZESS
GEISTIGER
MÜLLABFUHR**



Pfarreien Bürchen – Eischoll – Unterbäch – Zeneggen

Liebe Leserinnen und Leser

Im Monat Juni feiern wir das Hochfest Pfingsten. Der Name ist vom griechischen «Pentekoste» abgeleitet und bedeutet «fünfzig», also fünfzig Tage nach Ostern. An diesem Tag endet die Osterzeit. Pfingsten gilt als Fest der Sendung des Heiligen Geistes und wir feiern den Geburtstag der Kirche.

In der Apostelgeschichte lesen wir am Pfingstfest: «Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen liess sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.» Dieses Ereignis lockte damals viele neugierige Menschen an. Römer, Kreter, Araber, Pather, Meder und Menschen aus vielen weiteren Gebieten und Ländern gerieten «ausser sich vor Staunen», weil jeder die Jünger in seiner Muttersprache reden hörte. Es passierte quasi genau das Gegenteil von der Geschichte vom Turmbau zu Babel, wo die Menschen als Strafe für ihren Hochmut einander nicht mehr verstanden. Doch wie geschah das?

Wie Sturm und Feuer kam der Heilige Geist auf die Jünger herab. Er verlieh ihnen eine unglaubliche Kraft. Mit neuem Mut gingen sie hinaus zu den Menschen verschiedener Nationen, erzählten von der Hoffnung, die sie trug und trafen diese «mitten ins Herz». Viele liessen sich anschliessend taufen und folgten ihnen nach. Von diesem Tag an verstanden die Freundinnen und Freunde Jesu sich als Gottesvolk. Pfingsten ist also ein multikulturelles, ja ein Nationen verbindendes Kirchenfest. Die Menschen verstehen einander auf einmal, sie öffnen ihre Ohren für die anderen und hören auf die frohe Botschaft. Einfach ausgedrückt, ist der Hl. Geist die Liebe Gottes zu uns. Auch heute können wir den Heiligen Geist anrufen, und ihn bitten uns zu leiten. Gerade in diesen unruhigen Zeiten, ist es wichtig, einander, über alle Grenzen hinweg, mit Respekt und Wohlwollen zu begegnen. Wir möchten Sie ermutigen, den Heiligen Geist, als Beistand anzurufen, damit wir nicht aufhören, in Liebe aufeinander zuzugehen und einander zu hören.

Komm, Heiliger Geist,
du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.
Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,
Du Geist des Mutes, der uns stark macht.
Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.

Komm, Heiliger Geist,
du Geist der Liebe, die uns einig macht.
Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.
Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.
Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.
Komm, Heiliger Geist! (Leonardo Boff, KG 235, 3)

Eveline Pfammatter-Zuber

Für das Pfarreleben

Rundgang Kirche Zeneggen und ihre Symbolik



Im Juni werden in Zeneggen zwei Kirchenführungen, unter der Leitung von Pfarreiratspräsident Basil Zuber durchgeführt. Diese finden statt am:

Freitag, 3. Juni 9.00 – 11.00 Uhr
Freitag, 17. Juni 9.00 – 11.00 Uhr

Anmeldungen sind bitte bis am Vorabend an Basil Zuber zu richten, Tel. 079 261 78 66 oder per Mail: basil.zuber@gmx.ch.

KFBO – Spirituelle Wanderung rund um Erschmatt

Datum: Dienstag, 7. Juni

Treffpunkt: 10.00 Uhr bei der Dorfkirche in Erschmatt

Programm:

- Begrüssung und Kaffee
- Meditationsweg zu den Bildstöcken und Kapellen rund um Erschmatt
- Mittagessen aus dem Rucksack
- ca. 15.15 Uhr Wortgottesfeier in der Dorfkirche Erschmatt

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. .
Nähere Informationen erfolgen vor Ort.

Hinfahrt: 09.03 Uhr Bahn ab Bahnhof Brig

09.10 Uhr Bahn ab Bahnhof Visp

09.34 Uhr Bus am Bahnhof Leuk

Rückfahrt: 16.15 Uhr Bus ab Erschmatt Dorf

Freundlich lädt ein: Katholischer Frauenbund Oberwallis

Aus dem Pfarreleben – Vergangenes

Erstkommunion in Bürchen und Eischoll

Am Wochenende nach Ostern feierten wir mit unseren Erstkommunikanten aus Bürchen, Eischoll und Unterbäch die 1. Heilige Kommunion. Zum Thema «Ein wertvoller Schatz» trugen die Kinder Texte und Lieder vor. Mit grosser Freude durften sie Jesus in der Kommunion empfangen. Wir wünschen Ihnen Offenheit für die Botschaft Jesu, und dass sie ihn als kostbaren Schatz für immer in ihrem Herzen tragen.



*Die Erstkommunikanten von Bürchen
in alphabetischer Reihenfolge:*

Jamie Furrer
Laurin Leiggener
Lorian Leiggener
Bastian Zenhäusern
Janis Zenhäusern



*Die Erstkommunikanten
von Eischoll und Unterbäch
in alphabetischer Reihenfolge:*

Aaron Amacker
Luana Bregy
Soraia Bregy
Mathis Brunner
Zuzanna Kulak
Emelie Lambrigger
Milena Rohr
Ladina Wey

Tauferinnerungsfeiern in Eischoll und Zeneggen

In der letzten Aprilwoche feierten wir mit den 2. Klässlern in Eischoll und Zeneggen einen Schulgottesdienst als Tauferinnerung. Wie es der Name sagt, erinnerten wir uns anhand der Zeichen der Taufe an unsere eigene Taufe und an das grosse JA Gottes zu uns Menschen. Am Ende des Gottesdienstes durften die Kinder ein Fläschchen mit Weihwasser mit nach Hause nehmen, mit der Ermutigung, einander damit immer wieder zu segnen. Es ist ein Zeichen des Vertrauens, sich in schwierigen Situationen, am Abend vor dem Schlafen oder beim Verlassen des Hauses den Segen zu spenden. Es drückt Nähe, Geborgenheit und Schutz aus, ein schöner Brauch, der auch heute seine Bedeutung hat.



Dekanatsfest in Unterbäch

Nach einem zweijährigen Unterbruch konnte das Dekanats-Cäcilienfest am Sonntag, 8. Mai 2022 wieder durchgeführt werden. Mehr als zweihundert Sängerinnen und Sänger trafen bei herrlichem Frühlingswetter am frühen Morgen in Unterbäch ein. Mit viel Freude und Enthusiasmus sangen die Chöre im grossen gemeinsamen Miteinander die «Deutsche Kanonmesse» von Lorenz Maierhofer. Der Eucharistiefeyer stand Präses Paul Martone vor. Auf dem Kirchplatz hiess uns Gemeindepräsidentin Sarah Zenhäusern im Namen der Gemeinde herzlich willkommen. Alphornklänge und Blasmusik verschönerten das anschliessende Apéro, das von der Gemeinde Unterbäch offeriert wurde. Nach einem feinen Mittagessen und geselligem Zusammensein im Festzelt traten die einzelnen Chöre am Nachmittag zum weltlichen Teil in der Turnhalle auf. Dem Zuhörer bot sich ein breites Repertoire von verschiedensten Stilrichtungen. Die Freude, nach der langen Pause wieder gemeinsam zu singen und die schönen Klänge der anderen Chöre zu hören, war gross. Die Unterbächner haben einen würdigen Rahmen dafür geschaffen. Herzlichen Dank dem Kirchenchor, dem OK, der Gemeinde und allen Helferinnen und Helfern!

Einige Impressionen:



Aus den Pfarrbüchern



In die Gemeinschaft der Kirche feierlich aufgenommen wurden:

- **Nico Kollias**, des Georgios und der Stefanie Bayard, am 24. April 2022 in Unterbäch
- **Fiona Mathilda Kipp**, des Patrick und der Kristina, geb. Nussbaumer, am 1. Mai 2022 in Zeneggen.

Behüte mich wie einen Augapfel, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel. Ps 17, 8



Alfreda Marner-Imseng, 1937 – 2022 Unterbäch



Alfreda wurde 1937 in Stalden, als Tochter von Pia und Alfred Imseng geboren. 1956 heiratete sie Hans Marner aus Visp. Ihrer Ehe wurden zwei Kinder, vier Grosskinder und sechs Urgrosskinder geschenkt. Im Jahre 1958 verliessen sie das Wallis und lebten in Grenchen. 1995 kamen sie zurück ins Wallis, nach Unterbäch. Am 14. April ist Alfreda im Glauben an die Auferstehung im Spital Visp friedlich entschlafen. Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich.

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Franz Zenhäusern-Werlen, 1944 – 2022 Bürchen



Franz wuchs als jüngstes Kind mit seinen Geschwistern Vitus, Anni und Hedwig und ihren Eltern Michael und Helene auf. 1970 heiratete er Albina. Ihnen wurden drei Kinder und fünf Enkelkinder geschenkt. Die Familie lag ihm sehr am Herzen. Er arbeitete als Chemiker in der Lonza und hatte daneben vielseitige Interessen. Lange Zeit war er Samariterlehrer in Bürchen, er las gern, sammelte Briefmarken und sang im Kirchenchor mit. Das Brennholz besorgte er immer selber. Seine grosse Leidenschaft war es zu laufen, er bestritt auch viele Laufrennen, insgesamt rannte er einmal um die Welt. Auch der Glaube war ihm sehr wichtig und er war Mitglied der Antoniusbruderschaft. Am Gründonnerstag starb Franz nach schwerer Krankheit im Spital Brig. Er ruhe nun sanft in Frieden.

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt,
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.*

Kultusrechnung 2021 von Eischoll

Ein herzliches Dankeschön geht an Gabriela Sterren für die tadellose Buchhaltung.

Einnahmen

| | |
|--------------------------------|-----------|
| Verkaufsartikel/Beileidskarten | 270.00 |
| Gedächtnismessen | |
| Ertrag aus Grundgüter | 1 000.00 |
| Miete Pfarrhaus | 14 400.00 |
| Zinsen Kapitalkonto | 55.33 |
| Spenden für Kultus | 1 500.00 |
| Opfereinnahmen | 5 726.75 |
| Für Dritte eingezogene Opfer | 5 311.40 |
| Kerzenopfer Kirche | 7 431.15 |
| Kerzenopfer Antonius | 4 460.90 |
| Rückerstattung | 40.00 |
| Pfarrblatt | 6 390.00 |
| Ministranten/Firmung | 317.15 |
| Ertrag Ifelkapelle | 2 923.50 |
| Rückerstattung Lohnk. | 7 622.86 |
| Rückerstattung Lohnk. | 7 622.86 |

Total Einnahmen

Kultusdefizit z.L. Gemeinde 103 756.51

TOTAL

161 205.55

Ausgaben

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| Beitrag KC/Chorleitung/Organist | 5 539.00 |
| Besoldung Seelsorgeteam B/U/E/Z | 78 713.76 |
| Aushilfen | 500.00 |
| Beitrag Sakristane | 5 000.00 |
| Besoldung Kirchenreinigung | 4 500.00 |
| Ankauf von Kerzen/Verkaufsartikel | 3 689.25 |
| Liturgie und Blumenschmuck | 1 441.55 |
| Pfarrblattdruck | 6 052.10 |
| Jugendarbeitsstelle Steg | 2 676.00 |
| Büromaterial, Abo, Drucksachen | 364.00 |
| Strom, Heizung, Wasser Kultusg. | 2 290.95 |
| Unterhalt der Kultusgebäude | 5 457.70 |
| Steuern und Gebühren Kultusg. | 34.45 |
| Überweisung Fremdropfer | 5 311.40 |
| Weitergegebene Messgelder/Zinsen | 1 600.00 |
| Spenden an Hilfswerke | 1 500.00 |
| Bankspesen | 285.94 |
| Unterhalt Pfarrhaus/Pfarrkirche | 1 098.60 |
| Religiöse Veranstaltungen | 306.00 |
| Versicherung Kirche | 4 477.50 |
| Versicherung Pfarrhaus | 1 153.70 |
| Abschreibungen/Pfarrhaus | 7 000.00 |
| Diverse Unkosten | 5 472.80 |
| Beitrag an evang.-ref. Kirchgemeinde | 862.30 |
| Beteiligung Kirchenheizung | 2 132.20 |
| Bildung Rückstellung | 500.00 |
| Sanierung Ifelkapelle | 2 923.50 |
| Sonderbeitrag Gemeinde | 10 000.00 |
| Übrige Kosten | 322.85 |

Total Ausgaben

161 205.55

TOTAL

161 205.55

Die Kultusrechnungen von Bürchen und Unterbäch folgen im nächsten Pfarrblatt.

Spenden und Gönner Sanierung Ifelkapelle

| | |
|--|-----------|
| Pfarrer Marek Jan Cichorz, Dorfstrasse 39,3944 Unterbäch | 500.00 |
| Fink Michael und Jitka, Staffelnhofstrasse 26b, 6015 Luzern | 20.00 |
| Borter Erna, Dorfstrasse 87, 3943 Eischoll | 50.00 |
| Bauuntern. Pfammatter Othmar, Hauptstrasse 70, 3943 Eischoll | 4 975.10 |
| Pfarrer Pfammatter Thomas, Kirchplatz 1, 3917 Kippel | 2 000.00 |
| Spende anonym | 50.00 |
| Schuler Anna, Chalet Royal, 3920 Zermatt | 100.00 |
| Brunner Anita, Oberbrustrasse 6, 3943 Eischoll | 200.00 |
| Biffiger Willi, Wichelweg 21, 3943 Eischoll | 10 000.00 |
| Plasco AG, Alustrasse 40, 3940 Steg | 2 113.30 |
| Pfammatter Lucie, Oberbrustrasse 7, 3943 Eischoll | 50.00 |
| Eggs Esther, Kirchgassu 10, 3947 Ergisch | 100.00 |
| Germ. Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, DE-90402 Nürnberg | 30.00 |
| Lüchinger Katharina, Katzenbachstrasse 20, 8052 Zürich | 30.00 |
| Spende anonym | 50.00 |
| Amacker Edy & Fernanda, Oberbrustrasse 14, 3943 Eischoll | 200.00 |
| Ruppen Marion und Zita, Terbinerstrasse 58, 3930 Visp | 500.00 |
| Pfammatter Maler & Gipser AG, 3937 Baltschieder | 3 593.75 |
| Brunner Anton & Hilda, Stockgasse 5, 3943 Eischoll | 600.00 |
| Müller Urs, Verenastrasse 21, 4522 Rüttenen | 200.00 |
| Amacker Edgar & Johanna, Brumattenstrasse 3, 3943 Eischoll | 200.00 |
| Rony Michiels & Vanderschriek, B-Affligern | 50.00 |
| Pfammatter Beat, Wichelweg 14, 3943 Eischoll | 200.00 |
| Tschampion O., Rainisberg 12, 5304 Eendingen | 50.00 |
| Opfer & Opferstock Ifel | 1 238.20 |

Opfer und Gaben April 2022

| | Bürchen | Eischoll | Unterbäch | Zeneggen |
|--|----------|----------|-----------|-----------|
| Opfer für den Unterhalt der Pfarrkirchen | 309.00 | 180.80 | 523.75 | 269.10 |
| Opfer für die Christen im Heiligen Land | 208.55 | 201.50 | 118.80 | 53.95 |
| Kollekten für Sakramentenvorbereitung | 173.50 | 179.25 | 93.20 | 89.30 |
| Fastenopfer | 686.20 | 1 171.25 | 691.70 | 1 014.40 |
| Kerzenopfer / Opferstock Pfarrkirchen | 185.95 | 498.75 | 170.60 | 403.95 |
| Kerzenopfer St. Antonius | 213.15 | 327.50 | | |
| Kerzenopfer Bielkapelle | | | | 317.35 |
| Kerzenopfer Ibri-Kapelle | 90.00 | | | |
| Kerzenopfer Capetsch | | | 702.15 | |
| Kerzenopfer Albenwaldkapelle | 80.45 | | | |
| Opfer Beerdigungen | 421.85 | | 218.20 | |
| Spende Pfarrkirche | | 1 000.00 | | |
| Suppentage und Pfarreiraclette* | 2 582.00 | 1 570.00 | 3 440.00 | *1 834.30 |

Wir danken ganz herzlich für Ihre grosszügigen Spenden und Gaben. Der Segen Gottes sei allzeit mit uns allen!

Das Seelsorgeteam

Monatskalender Juni 2022

Bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienste an den Wochenenden!

Mittwoch, 1. Juni, Hl. Justin, Märtyrer

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**

Donnerstag, 2. Juni

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**
Stiftjahrzeit Arthur Amacker-Pfammatter
und Rosmarie Salzgeber

Freitag, 3. Juni, Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Bürchen**
Stiftjahrzeit Oswald und Maria
Gattlen-Zurwerra

Stiftjahrzeit Walter Werlen

18.00 Uhr Stille Anbetung in **Zeneggen**



20.00 Uhr Lieder-, Spiel- und Grillabend
am Lagerfeuer bei
der Bielkapelle **Zeneggen**
organisiert von Pfarreirat
und Jugendverein

Samstag, 4. Juni

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Bürchen**

Stiftjahrzeit Stefan Imesch
Stiftjahrzeit Anton Gattlen
Gedächtnis Franz Zenhäusern-Werlen

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Eischoll**

Stiftjahrzeit Lina und Gustav
Amacker-Pfammatter
Gedächtnis Markus Amacker
Gedächtnis Werner Biffiger-Lauber
und Angehörige
Gedächtnis Moritz und Albertine
Brunner-Sterren

Sonntag, 5. Juni + Pfingsten

Kollekte für die Belange
der Pfarreien



09.00 Uhr Festgottesdienst in **Zeneggen**
10.30 Uhr Festgottesdienst
zum 50. Jubiläum von
Pater Armand in **Unterbäch**

Lesungen: Apg 2, 1–11
1 Kor 12, 3b–7.12–13 oder
Röm 8, 8–17

Evangelium: Joh 20, 19–23 oder
Joh 14, 15–26

Dienstag, 7. Juni

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Bürchen**
Stiftjahrzeit Leo Furrer-Zenhäusern
Stiftjahrzeit Berta und Emil Furrer-Werlen

Mittwoch, 8. Juni

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**
Stiftjahrzeit Katharina und Maria
Pfammatter, des Felix
Stiftjahrzeit Josef und Marie Pfammatter-
Mangold und Söhne
Viktor und Paul

Donnerstag, 9. Juni

08.00 Uhr Schulgottesdienst
in **Unterbäch**
Stiftjahrzeit Erwin Vogel

Freitag, 10. Juni

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**

Samstag, 11. Juni

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Zeneggen**
Gedächtnis Meinrad Schaller-Karlen
und verstorbene Geschwister
Gedächtnis Josefine, Ferdinand
und Hans Kenzelmann
Gedächtnis Lydia Heldner-Kenzelmann
Gedächtnis Marie und Albert Karlen
19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Bürchen**
Stiftjahrzeit Cäsar Lehner-Bregy
Stiftjahrzeit Hermann und Anny Knubel
Stiftjahrzeit Amadé Zenhäusern

Sonntag, 12. Juni

+ 11. Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte für die Belange der Pfarreien

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Eischoll**

10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Unterbäch**

Lesungen: Spr 8, 22–31
Röm 5, 1–5

Evangelium: Joh 16, 12–15

19.00 Uhr Gebetsabend
in der Pfarrkirche **Zeneggen**

Dienstag, 14. Juni

fällt aus

Mittwoch, 15. Juni

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Unterbäch**

Stiftjahrzeit Cäsar Amacker

Stiftjahrzeit Werner und Trudy Weissen-
Dirren und Tochter Gaby

Stiftjahrzeit Irene Näpfl-Werlen



Donnerstag, 16. Juni

+ Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

Kollekte für die Belange der Pfarreien

09.00 Uhr Festgottesdienst in **Eischoll**

09.00 Uhr Festgottesdienst in **Zeneggen**

09.30 Uhr Festgottesdienst in **Bürchen**

Lesungen: Gen 14, 18–20
1 Kor 11, 23–26

Evangelium: Lk 9, 11b–17

Freitag, 17. Juni

fällt aus

Samstag, 18. Juni

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Zeneggen**

Gedächtnis Rosa und Viktor Imesch

Gedächtnis Hans Kenzelmann

Gedächtnis Alexander, Josef, Willy,
Heinz, Herbert Imesch,
Elise Imesch-Ruffener,
Bernadette Heinzen-Imesch,
Edith Willa-Imesch

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Bürchen**

Gedächtnis Erich, Hans und
Ida Zenhäusern-Gattlen

Gedächtnis Franz Zenhäusern-Werlen,
gestiftet von den Jahrgängern

Sonntag, 19. Juni –

12. Sonntag im Jahreskreis (Flüchtlingssonntag)

Kollekte für die Flüchtlingshilfe
der Caritas Schweiz

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
zum Segensonntag in **Eischoll**

09.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
zum Segensonntag
in **Unterbäch**

Lesungen: Sach 12, 10–11; 13, 1
Gal 3, 26–29

Evangelium: Lk 9, 18–24

Dienstag, 21. Juni, Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Bürchen**

Stiftjahrzeit Heinrich Imesch

Mittwoch, 22. Juni

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**

Stiftjahrzeit Iren Brunner-Amacker

Stiftjahrzeit Anton Sterren-Näpfl

Donnerstag, 23. Juni, Geburt des Hl. Johannes des Täufers

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**

Stiftjahrzeit Marie Zenhäusern-Schmidt

Freitag, 24. Juni, Heiligstes Herz Jesu

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**

Gedächtnis Marie und Albert Karlen

Samstag, 25. Juni

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Unterbäch**
- Stiftjahrzeit Elmar Meinrad Vogel
Stiftjahrzeit Johann und Anna
Zenhäusern-Werlen
- Stiftjahrzeit Aloisia Zenhäusern
Stiftjahrzeit Alois und Lia
Zenhäusern-Weissen
- 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
(Patronatsfest) in **Bürchen**
- Stiftjahrzeit Mathilde, Louis und
Christine Liaudat
- Stiftjahrzeit Louis Liaudat

Sonntag, 26. Juni

+ 13. Sonntag im Jahreskreis

Papstpfiffer/Peterspfennig

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Zeneggen**

10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Eischoll**

Lesungen: 1 Kön 19, 16b.19–21
Gal 5, 1.13–18

Evangelium: Lk 9, 51–62

19.00 Uhr Gebetsabend
in der Pfarrkirche **Zeneggen**

Dienstag, 28. Juni, Hl. Irenäus, Bischof und Märtyrer

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**
Gedächtnis Albin und Edith
Zenhäusern-Cina

Mittwoch, 29. Juni, Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel

10.30 Uhr Schulschlussgottesdienst
in **Zeneggen**

10.00 Uhr Schulschlussgottesdienst
in **Bürchen**

10.00 Uhr Schulschlussgottesdienst
in **Eischoll**

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**

Donnerstag, 30. Juni

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**
Stiftjahrzeit Lina Maria und Walter
Bayard-Cristina

Buch des Monats



Das NEUE Firm(geschenk)buch.
... up to date in Text und Grafik

Apps können praktisch sein. Für vieles im Leben.

Was Gottes Geist fürs Leben anzubieten hat,
ist noch mal mehr.

Eine Art Grundausrüstung. Eine kreative
Kraft, die Lust aufs Leben machen will.

Die Halt und Vertrauen gibt, Kraft und Mut –
egal, was kommt.

Denn Gott ist immer online.

In kurzen Kapiteln zeigen Kerstin und Marcus
Leitschuh und Peter Jansen, was da alles drin-
steckt: – das ideale Geschenk zum ganz per-
sönlichen Fest des Gottesgeistes.

Verlag Neue Stadt – 56 Seiten, 20 x 10 cm,
kartoniert,
ISBN 978-3-7346-1249-7

Synodal in die Zukunft



Lieber Leser, liebe Leserin

Was bringt mir die Zukunft der Kirche? Die Frage wäre besser umgekehrt zu stellen. Was bringe ich an Kreativität, Ideen und Glaubensmut für die Kirche der Zukunft ein? Und schon sind Sie mitten im synodalen Prozess. Einige Mitglieder der Kerngruppe haben die Rückmeldungen aus dem Oberwallis auf 100 Seiten zusammengefasst. Daraus ergab sich die Stellungnahme zum synodalen Prozess aus dem Oberwallis. Sie können den Bericht auf www.uefbraechu.ch nachlesen. Mit den Stimmen aus dem Unterwallis und der übrigen Schweiz entsteht ein gesamtschweizerischer Bericht, welcher am 30. Mai 2022 in Einsiedeln vorgestellt wird. Von dort geht er weiter nach Rom. Der synodale Prozess ist damit nicht abgeschlossen. Es gilt, die Anliegen der Oberwalliser Stimmen aufzunehmen und hier bei uns das zu verändern, was möglich ist, damit die Kirche mit neuem Elan in die Zukunft gehen kann, auch wenn das Gesicht der Kirche der Zukunft anders aussieht. Zentrum ist und bleibt Jesus Christus und seine Frohe Botschaft.

Am diesjährigen diözesanen Weiterbildungskurs erhielten die kirchlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einen Einblick in die Oberwalliser Stimmungslage. Aus 10 Thesen, an denen anzusetzen ist, kristallisierten sich ihrer vier für die unmittelbare Zukunft heraus.

1. Liturgie

Für viele Getaufte ist das liturgische Handeln der Kirche unverständlich. Die Sprache atmet aus alter Zeit und wirkt bisweilen wie eine Fremdsprache, die Gross und Klein nicht mehr berührt. Die religiöse Bildsprache gilt es ins Heute zu übersetzen. Wie können wir gottesdienstliche Feiern in unterschiedlichen Formen derart gestalten, dass sie kraftvoll wirken und die Mitfeiernden gestärkt in den Alltag zurückkehren?

2. Kommunikation

Am Medienauftritt der Kirche Oberwallis lässt sich einiges verbessern und ergänzen. Es gilt ein Medienkonzept zu entwickeln und umzusetzen, welches die unterschiedlichen Kanäle einbezieht. Es verbindet Bewährtes und bezieht neue Kommunikationskanäle ein.

3. Organisation – Organigramm

Die Organisationsstrukturen der Kirche Oberwallis mit seinen Dekanaten, Regionen, Pfarreien und verschiedenen Räten gilt es zu überdenken und sie den gegenwärtigen Bedürfnissen anzupassen.

4. Erwachsenenkatechese

Wie sieht ein Glaube aus, der den Kinderschuhen entwachsen ist und ein tragbares Fundament für das Leben bildet? Ein erwachsener Glaube entdeckt im Leben dankbar Spuren Gottes und rechnet mit seinem Mitgehen. Erwachsene geben ihren gelebten Glauben an die jüngere Generation weiter. Nur so wirkt er sinnstiftend für die zukünftige Generation und lässt nicht irgendwann als Relikt längst vergangener Tage grüssen.



Verschiedene Projektgruppen nehmen sich dieser vier Themen an. Bitten wir in der Kraft des Heiligen Geistes um Phantasie, Kreativität und Durchhaltevermögen.

Madeleine Kronig

Und wieder ein Berg

Hochfest der Heiligen Dreifaltigkeit: 12. Juni 2022

So manches Ereignis wird von den biblischen Verfassern auf einem Berg angesiedelt. So auch die Abschiedsszene Jesu von seinen elf Jüngern (Mt 28, 1–20). Ja, es waren nicht mehr zwölf! Einer der zwölf, nämlich Judas, hatte sich das Leben genommen als er erkannte, dass aufgrund seines Verrats über Jesus das Todesurteil verhängt wurde.

Doch das alles lag nun schon Tage (oder Wochen?) zurück. Jesus war von den Toten auferstanden. Dieser «Vorgang» wird von den Evangelisten unterschiedlich, zum Teil auch widersprüchlich geschildert. Das muss uns weder stören noch im Glauben erschüttern. Es geht wohl in erster Linie um die Schilderung eines inneren intensiven Erlebens jener Personen, die den toten Jesus als lebendig und strahlend erfahren hatten. Innere Erfahrungen lassen sich schwerlich in Worte fassen. Also behelfen wir uns mit Symbolgeschichten, Bildern und Sinnbildern. So auch die Evangelisten.

Im Text bei Matthäus fällt auf, dass der Berg des Abschieds keinen Namen hat. Es gibt also keine klare Ortsbezeichnung! Der Text spricht vage von einem Berg in Galiläa. Galiläa war die engere Heimat



Jesu. Dort hatte alles angefangen mit Jesus und seiner Anhängerschaft. Hierhin verlegt Matthäus auch das letzte Kapitel seiner Niederschrift. Die irdische Geschichte mit Jesus findet nun in Galiläa ihren Abschluss auf einem Berg, einem Ort, wo man gefühlsmässig Gott näher ist als anderswo.

Noch einmal richtet Jesus an diesem symbolträchtigen Ort das Wort an die elf Getreuen. Das, was sie bei Jesus gelernt haben, das sollen sie in alle Welt tragen, zu allen Menschen, zu allen Völkern. Die Botschaft ist universal! Jesus steht dabei auf einem Berg, sozusagen im Zeichen der besonderen Gottesnähe. Eigentlich ist er ja schon in Gott – als

Sohn. Denn das Ganze ist ja eine Szene, die sich nach Tod und Auferstehung abspielt. War Jesus zu seinen Lebzeiten in auffallender Weise vom Geist Gottes, dem Geist seines Vaters, durchdrungen, dann jetzt in vollkommener Weise.

Das ist es wohl, was Matthäus zum Ausdruck bringen will, wenn er Jesus sagen lässt, die Jünger sollen ausdrücklich zu den Menschen im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes sprechen. Es ist dies die Heilige Trinität, die dreifaltige und gleichzeitig drei-eine Gottheit, die hier hervorgehoben wird. Und auf den Namen dieser göttlichen Dreierheit oder dieses drei-einen Gottes sollen die Menschen getauft werden.

Es folgt noch ein letztes Wort Jesu: «Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende des Weltlaufs.» Dann bricht der Text ab.

Matthäus verzichtet darauf, Jesus entschweben zu lassen. Wozu auch? Die Zusage seiner starken und geheimnisvollen Präsenz in der ebenso geheimnisvollen Dreifaltigkeit – müsste das nicht auch uns genügen?

kath.ch/Ingrid Grave

Herz-Jesu-Pfarrei Bürchen
Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Eischoll
Pfarrei Dreifaltigkeit Unterbäch
Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Zeneggen

Seelsorgeteam

| | | |
|---|---------|-------------------------------|
| Marek Jan Cichorz, Pfarrer | Telefon | 027 934 11 14 |
| | Natel | 079 696 38 14 |
| | E-Mail | ci.ma@gmx.ch |
| Marius Bucevski, Priester im Einführungsjahr | Natel | 077 917 69 05 |
| | E-mail: | Mariusb@gmx.ch |
| Eveline Pfammatter, Seelsorgehelferin | Telefon | 027 946 76 22 |
| | E-Mail | eve.pfammatter@protonmail.com |
| Rafaela Kurmann, Katechetin | Telefon | 027 946 29 63 |
| | E-mail: | rafaela.kurmann@bluewin.ch |

Sakristanendienst

| | | |
|------------------------------|---------|---------------|
| Rosmarie Zenhäusern, Bürchen | Telefon | 027 934 18 30 |
| Odilo Zenhäusern, Bürchen | Telefon | 027 934 26 53 |
| Andreas Amacker, Eischoll | Telefon | 027 934 17 89 |
| Gregor Amacker, Eischoll | Telefon | 027 934 23 39 |
| Heinrich Dirren, Unterbäch | Telefon | 027 934 17 51 |
| Marcel Weissen, Unterbäch | Telefon | 079 431 77 79 |
| Walter Andres, Zeneggen | Telefon | 027 946 10 33 |
| Anton Zentriegen, Zeneggen | Telefon | 027 946 12 23 |

Kirchenvogt

| | | |
|-----------------------------------|---------|---------------|
| Doris Zahno, Bürchen | Telefon | 027 934 33 70 |
| Gabriela Sterren-Andres, Eischoll | Telefon | 027 934 18 78 |
| Karin Vogel, Unterbäch | Telefon | 027 934 57 60 |
| Anny Zopp-Kenzelmann, Zeneggen | Telefon | 079 578 43 57 |

Pfarrereitspräsidenten

| | | |
|------------------------------|---------|---------------|
| Manuela Furrer, Bürchen | Telefon | 079 782 57 89 |
| Johanna Elsig, Eischoll | Telefon | 027 934 18 46 |
| Gregor Zenhäusern, Unterbäch | Telefon | 027 934 11 57 |
| Basil Zuber, Zeneggen | Telefon | 027 946 24 46 |